

Ingelheim, den 08.10.2026

Weingut Wasem erhält erneut „Best of Wine Tourism Award“

Nachdem sich das Weingut Wasem in Ober-Ingelheim bereits 2012 über den „Best of Wine Tourism Award“ in der Kategorie „Architektur, Parks und Gärten“ freuen durfte, wurde es am 01. Oktober 2026 im Restaurant Völker in Oppenheim in der Kategorie „Nachhaltigkeit im Weintourismus“ für das Jahr 2027 ausgezeichnet.

Sieben Betriebe in Rheinhessen ausgezeichnet

Karin und Holger Wasem nahmen stolz den „Best of Wine Tourism Award“ der Great Wine Capitals bei der feierlichen Übergabe in Oppenheim entgegen. Wein- und Kulturbotschafterin Ingrid Dahlheimer, die regelmäßig Führungen durch den Betrieb begleitet, hatte die Bewerbung angeregt: „Ich finde das detaillierte und holistische Nachhaltigkeitskonzept des Weingutes bemerkenswert.“ Insgesamt wurden aus 39 Bewerbungen von 26 Betrieben sieben rheinhessische Unternehmen bzw. Initiativen ausgezeichnet.

„Mit der Bewerbung wollten wir aufzeigen, wie sich ein mittelständischer Familienbetrieb zukunftsgerichtet nachhaltig transformieren kann, indem gesellschaftliche Verantwortung übernommen, nachhaltig gewirtschaftet und moderne Gastfreundschaft gelebt wird“, bestätigt Karin Wasem.

Zertifizierte Nachhaltigkeit

Das nachhaltige Handeln des Familienbetriebes ist im Bereich Nachhaltigkeit gleich zweifach zertifiziert. Der Weinbau wurde sukzessive auf biologischen Anbau umgestellt und zertifiziert, sodass die neuen Jahrgänge Bio-Weine von hoher Qualität sind. Der Gastronomiebetrieb, in dem die Weine erlebbar gemacht werden, ist seit Januar 2026 mit dem Standard von GreenSign Gastro zertifiziert – als erster gastronomischer Betrieb in Rheinland-Pfalz.

Die konkreten Maßnahmen, die im Unternehmen umgesetzt werden, hob auch die neue rheinhessische Weinprinzessin Lisa Wolf, in Ihrer Laudatio hervor. „Wir haben uns sehr über die wertschätzenden Worte von Frau Wolf gefreut. Die Anerkennung gebührt dabei vor allem unseren Mitarbeitenden, die jeden Tag gemeinsam mit uns an dieser Vision arbeiten“, betont Karin Wasem.



Nachhaltiges Handeln im Weintourismus

Neben der Bio-Zertifizierung des Weinbaus werden die vielfältigen Angebote des Betriebes kontinuierlich weiterentwickelt: Seit 2026 werden vier beliebte Weine auch als alkoholfreie Weine angeboten. Bei den verschiedenen Weinprobenformaten, die angeboten werden, sind häufig auch die Mitglieder des Vereines „Wein- und Kulturbotschafter e.V.“ eingebunden, die auch gerne mal in englischer Sprache Gästen aus nah und fern den Betrieb und Rheinhessen näher bringen.

Der Betrieb verfügt seit 2012 über ein nachhaltiges Energiekonzept. Dazu gehört eine Hackschnitzelanlage, die als Nahwärme-Versorgung nicht nur die Betriebsgebäude, sondern die ganze Nachbarschaft am Standort in der Edulgasse versorgt. Im Jahr 2024 wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, die seitdem den Strom für den Betrieb, aber auch die Elektro-Fahrzeuge der Gäste liefert.

Auch das soziale Engagement spielt eine zentrale Rolle im Unternehmen: „Bei uns arbeiten Menschen mit Beeinträchtigungen und wir nehmen auch immer gerne Praktikant*innen, die außerhalb der Werkstatt Fuß fassen möchten. Ich mache das seit Jahrzehnten aus tiefster Überzeugung. Diese Menschen sind Teil unserer Gesellschaft, warum sollte das auf der Arbeit nicht auch so sein“, erklärt Karin Wasem.

Zur Pressemitteilung von Rheinhessen Touristik:

<https://www.rheinhessen-netzwerk.de/2026/10/05/best-of-wine-tourism-awards-2027-ein-abend-fuer-die-weintouristische-vielfalt-rheinhessens/>

Zur Seite „nachhaltiges Handeln“:

<https://www.wasem.de/de/nachhaltigkeit/>

Das Weingut Wasem liegt in Ober-Ingelheim im Weinbaugebiet Rheinhessen, in der Rotweinstadt Ingelheim am Rhein. Die Geschichte des Weinbaus in der Familie Wasem lässt sich bis ins Jahr 1726 zurückverfolgen. Der Urgroßvater Julius Wasem legte Anfang des 20. Jahrhunderts den Grundstein für den Weinbau in der Edulgasse. Heute führt die Generation um Julius, Philipp und Gerhard Wasem das Familienunternehmen mit großem Erfolg.

Presstext | Verantwortliche: Anna Kilian, Wasems Kloster Engelthal, ak@wasem.de

Bild: © Thomas Pirot | Wasem Kloster Engelthal